

Hamburg, 9. Juli 2024

Die MEDIA Bilanz 2023: 25 Millionen Euro für Deutschland

Die Zahlen sind beeindruckend: Deutsche Unternehmen erhielten über 25 Millionen Euro – ein stolzer Anteil von über 14% an der gesamten EU-Fördersumme von über 176 Millionen Euro. Diese bedeutende Unterstützung unterstreicht die Wettbewerbsfähigkeit und setzt ein starkes Signal für die Zukunft der deutschen Kreativindustrie.

Förderung für Produzent:innen: Fast 8 Millionen Euro für innovative Projekte

Fast 8 Millionen Euro flossen an kreative Köpfe für die Entwicklung neuer Filme, Serien, Games und VR-Projekte sowie für die Produktion von TV-Projekten mit hoher internationaler Beteiligung.

Mit Hilfe der **European Co-Development-Förderung** wird der Kinofilm „**Short Summer**“ von **Nastia Korkia** unter der Federführung von **Tamtamfilm** und in Koproduktion mit **Art&Popcorn aus Serbien** entwickelt. Das bewegende Drama erzählt die Geschichte der siebenjährigen Katya, die ihren letzten Sommer bei den Großeltern auf dem Land verbringt, bevor sie in die Schule kommt. Während im nahen Tschetschenien der Krieg tobt, durchlebt Katya einen Sommer voller Abenteuer, Zärtlichkeit und Härte.

Auch große europäische Serien kommen aus Deutschland und werden mit Unterstützung von MEDIA produziert. So finden sich „**Smilla's Sense of Snow**“ von **Constantin Television** mit 2 Millionen Euro und "**The Cum Ex-Files**" von **X-Filme Creative Pool** mit 1 Million Euro auf der **TV und Online Content Förderliste 2023**.

Erfolgreiche Distribution: 5,2 Millionen Euro für internationale Filme

Deutsche Verleiher:innen und Weltvertriebe erhielten 2023 von MEDIA 5,2 Millionen Euro für die Herausbringung nicht-nationaler Filme. Diese Förderung stärkt die Verbreitung vielfältiger, internationaler Filmkunst und öffnet neue Türen für kulturellen Austausch. Ein Leuchtturmprojekt ist die pan-europäische Herausbringungskampagne für "**Das Lehrerzimmer**" von **Ilker Çatak**. Koordiniert vom französischen Weltvertrieb **Be For Films**, eroberte dieses bewegende Werk die Leinwände zahlreicher europäischer Länder. Dank MEDIA begeistern deutsche Filme viele internationale Zuschauer:innen und bereichern so die Kinosäle über die Grenzen hinweg.

MEDIA für das Publikum: 4 Millionen Euro Förderung für Festivals, Audience Development und Film Education

Knapp 1,2 Millionen Euro flossen an 11 deutsche Filmfestivals, darunter das **DOK.fest in München**, das nächstes Jahr sein 40-jähriges Jubiläum feiert, sowie das Chemnitzer Festival für Kinder und junges Publikum, **SCHLINGEL**. MEDIA ermöglicht auf diese Weise, ein breites Spektrum an Filmen zu präsentieren und die Vielfalt der Filmkunst einem großen Publikum zugänglich zu machen.

Weil es am Ende immer um die Zuschauer:innen geht, investiert MEDIA über 2,8 Millionen Euro in Initiativen, die sich um **Publikumsentwicklung und Filmbildung** kümmern. Darunter befindet sich der **Sächsische Kinder- und JugendfilmDienst**, der als Partner am Projekt „**Film in Hospital**“ beteiligt ist. Koordiniert vom BUFF Filmfestival Malmö, bringt dieses bemerkenswerte Projekt Kinofilme für ein junges Publikum in Krankenhäuser und sorgt so für kulturelle Teilhabe auch in schwierigen Lebenssituationen. Die Düsseldorfer **SpielFabrique** baut mit ihrem Projekt **"Kino X Games"** eine Brücke zwischen der Film- und der Gaming-Welt. Partner in diesem Projekt sind fünf Kinos und ein Filmfestival.

MEDIA stärkt somit nicht nur die Festival-Landschaft, sondern auch die Filmkompetenz und das Zuschauerengagement in Europa.

Europa Cinemas: 2,7 Millionen für Kinos und Kollaborationen

Ohne das MEDIA geförderte Kino-Netzwerk **Europa Cinemas** läuft kaum etwas im Arthouse-Bereich: Über 200 Kinos mit insgesamt 425 Leinwänden in 101 deutschen Städten profitieren von mehr als 2,6 Millionen Euro Förderung. Diese Unterstützung ermöglicht ein abwechslungsreiches Programm, das nicht nur einen hohen Anteil an internationalen Filmen bietet, sondern auch speziell auf das junge Publikum zugeschnitten ist. Neu in der Familie sind das Kommunale Kino Esslingen, das b-ware Ladenkino in Berlin und das Kulturzentrum Moritzhof in Magdeburg.

Doch damit nicht genug: Europa Cinemas hat vor einigen Jahren die Initiative „**Collaborate to Innovate**“ ins Leben gerufen, die herausragende Kooperationsprojekte von Mitgliedskinos auszeichnet. Ein aktuelles Highlight ist die Einführung des **Cineville-Kino-Abos**, koordiniert vom **Casablanca Nürnberg**, für die Europa Cinemas 100.000 bereit stellt. Dieses Abonnement, inspiriert von einem erfolgreichen niederländischen Modell, bietet Kinofans monatlich unbegrenzten Zugang zu den Programmen der teilnehmenden Kinos. Zu den weiteren Partnern des Konsortiums zählen das Filmhaus Nürnberg, Odeon Köln, Off Broadway Köln, Abaton und Zeise in Hamburg sowie das Harmonie Freiburg.

Innovative Tools und Business Models: MEDIA stärkt die audiovisuelle Zukunft

MEDIA fördert nicht nur Weiterbildungen und Märkte, sondern auch wegweisende Projekte im Bereich **Innovative Tools und Business Models**. Diese Förderlinie unterstützt Ideen, die die audiovisuelle Branche revolutionieren und sowohl die Sichtbarkeit der Filme als auch die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen steigern sollen. Dazu gehören die Entwicklung von Rechtemanagement-Systemen und Tools, die mit Hilfe von KI neue Wege in Produktion, Promotion und Vertrieb eröffnen.

Ein spannendes Beispiel ist das Startup **Brainamics** von der TU München, das 1 Million Euro für das Projekt „**Neurotechnology Insights for the European Audiovisual Industry**“ erhält. Dieses zukunftsweisende Vorhaben bringt Neurotechnologie in die audiovisuelle Industrie, mit einem besonderen Fokus auf die Spieleindustrie.

Cross-Sektor-Erfolge: Deutsche Projekte glänzen bei Creative Europe

Im Bereich „**Cross-Sektor**“ fördert Creative Europe branchenübergreifende Projekte, und auch hier konnten deutsche Vorhaben beeindruckende Erfolge erzielen:

- Förderlinie „**Creative Innovation Lab**“: Die **Pazz GmbH** erhält 220.000 Euro für „Young Pros: Integrated innovative business tool for professional newcomers“.

- Förderlinie „**News Media Literacy**“: 500.000 Euro gehen an die **DPA** für "Think Twice - Media literacy lessons in a TikTok format by and for the Gen Z".

Darüber hinaus erhalten deutsche Firmen, die nicht als Koordinatoren, sondern als **Partner** bei europäischen Projekten an Bord sind - sei es bei Co-Development, Film-Education oder Media Literacy - insgesamt **1,5 Millionen Euro**.

All diese Förderungen unterstreichen die Innovationskraft und das Engagement deutscher Initiativen im internationalen Kontext und tragen maßgeblich zur Weiterentwicklung und Stärkung der Medienlandschaft bei.

Die gesamte Förderliste der in 2023 MEDIA / Creative Europe geförderten Projekte finden Sie auf unserer [Website](#).

Visual (c): "Das Lehrerzimmer" (c) Judith Kaufmann; Alamode Film; "Cold" (c) Kinescope, Magic Film; "Spellbound" (c) Cottonwood Media – ZDF – ZDF Studios – Opéra national de Paris; IFF SCHLINGEL | Fotografie Daniela Schleich; "Chill out, Zeus!" (c) die film gmbh, arx anima

BU: eine kleine Auswahl von 2023 MEDIA geförderten Projekten

Über Creative Europe MEDIA:

Creative Europe MEDIA ist das Förderprogramm der Europäischen Union für die audiovisuelle Branche. Es unterstützt die Entwicklung, Verbreitung und Förderung europäischer audiovisueller Werke. Das Programm bietet Finanzierungsmöglichkeiten für Filme, Fernsehserien, VR Produktionen und Videospiele sowie Unterstützung für Filmfestivals, Vertriebsunternehmen, Weiterbildungssinitiativen und mehr.

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg

Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg

Tel. +49 40 3906585 | info@ced-hamburg.eu

<https://www.creative-europe-desk.de/media>

[Newsletter abonnieren](#)

[instagram](#) | [Linkedin](#) | [twitter](#)

Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.

Datenschutzerklärung